

## Ergebnisse der Online-Evaluation im NDC

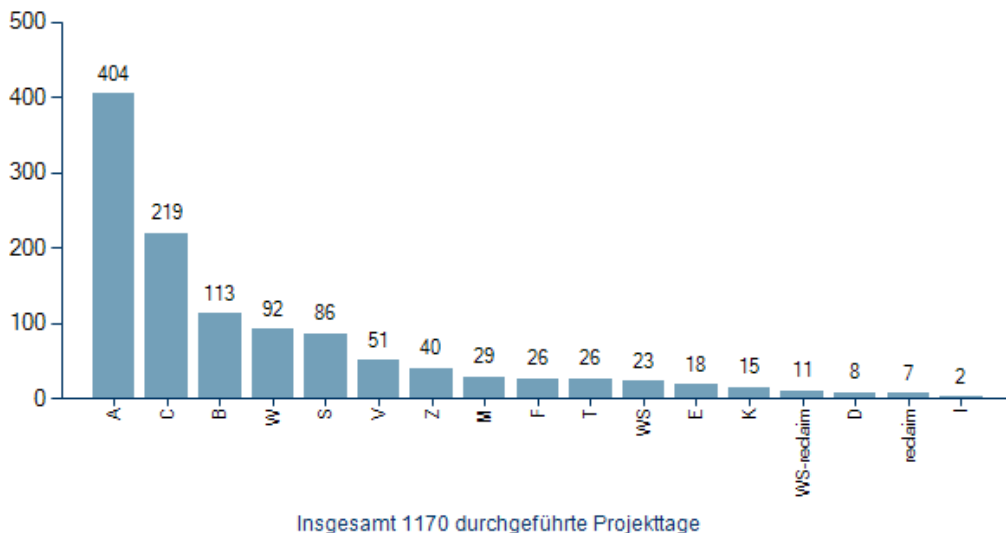
### 1.1.2014 bis 31.12.2014

Nach dem unsere TeamerInnen einen Projekttag oder eine Fortbildung durchgeführt haben, füllen sie verschiedene Online-Reflexionsbögen aus. Mit Hilfe der Fragebögen wird die Veranstaltung hinsichtlich Ziele, Zielgruppe, Methoden und Team-Zusammenarbeit reflektiert. Aus diesen Daten ziehen wir sowohl Rückschlüsse für die Be- und Überarbeitung unserer Konzepte als auch in geringerem Maße Aussagen über unsere Zielgruppen.

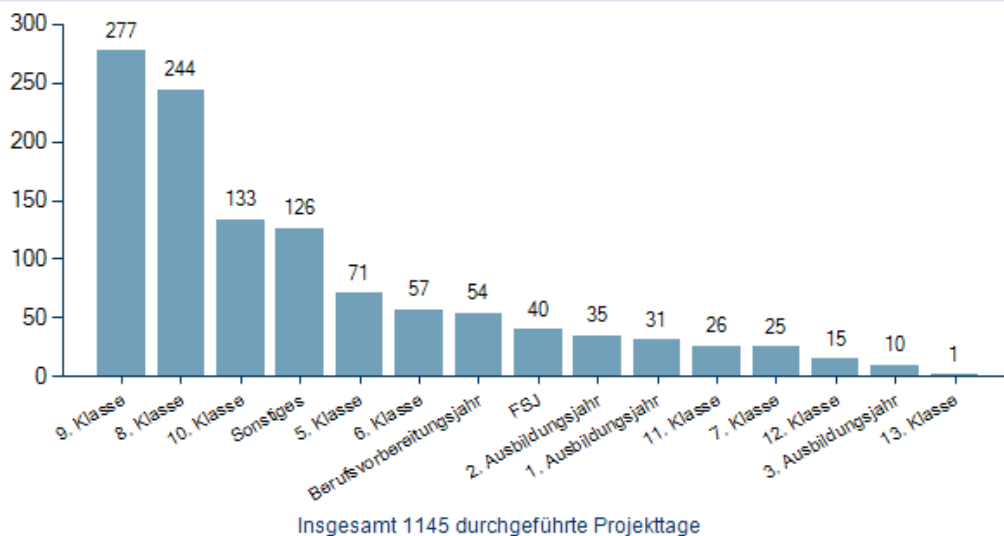
Es folgen Auszüge der Online-Evaluation vom 1.1.2014 bis 31.12.2014.

### 1. Zahlen und Fakten zu den Projekttagen

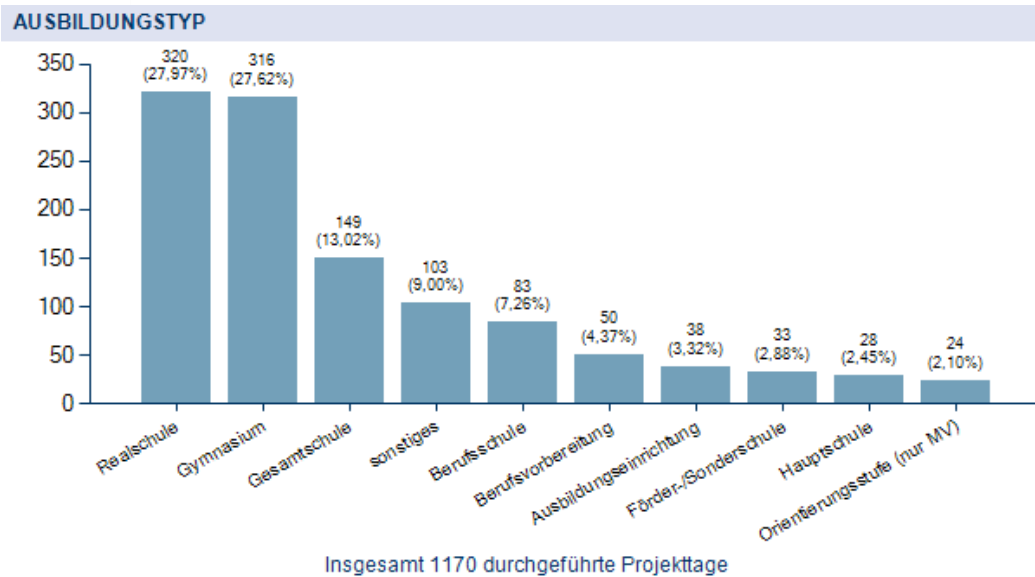
#### DURCHGEFÜHRTE PROJEKTTAGE



#### KLASSEN-/AUSBILDUNGSSTUFE



Hinweis: Dieses Diagramm enthält nicht die Veranstaltungen aus dem Bereich Erwachsenenbildung.



2014 wurden insgesamt 1170 Projektstage und Fortbildungen online ausgewertet. Die Projektstage erreichten rund 23000 SchülerInnen und Teilnehmende. Jeder Projekttag wurde von zwei ausgebildeten NDC-TeamerInnen durchgeführt. An der Durchführung der 1170 evaluierten Veranstaltungen beteiligten sich rund 500 TeamerInnen.

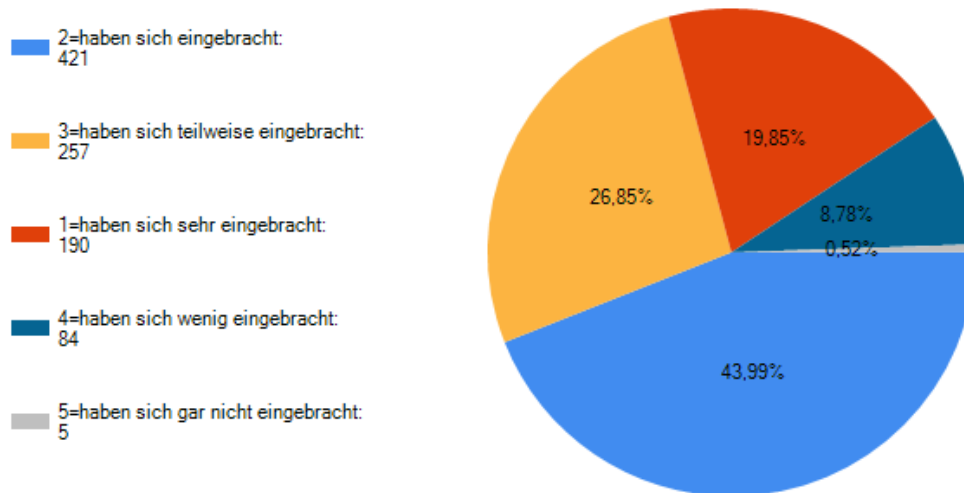
Die Projektstage verteilten sich wie folgt auf die Konzepte: Projekttag-A: 404, Projekttag-C: 219 und Projekttag-B: 113. Die "Klassiker" des NDC machten damit rund 62% aller gebuchten Veranstaltungen aus. Auf das Konzept W (ab 5. Klasse) entfielen 92 Buchungen, auf das Konzept S (ab 14 Jahre) fielen 86 Veranstaltungen.

In Bezug auf Klassenstufe und Ausbildungstyp ergab sich folgende Verteilung: Die Mehrheit aller Projektstage fanden in den Klassen 8 und 9 statt (rund 46%). Weitere 15% der Projektstage wurden in den höheren Klassenstufen (10. bis 13. Klasse) durchgeführt. 13% aller Veranstaltungen fanden in den jüngeren Klassen (5. - 7. Klasse) statt. Mehr als jede Zehnte Veranstaltung fand in einer Ausbildungsklasse bzw. Berufsvorbereitungs-Gruppe statt.

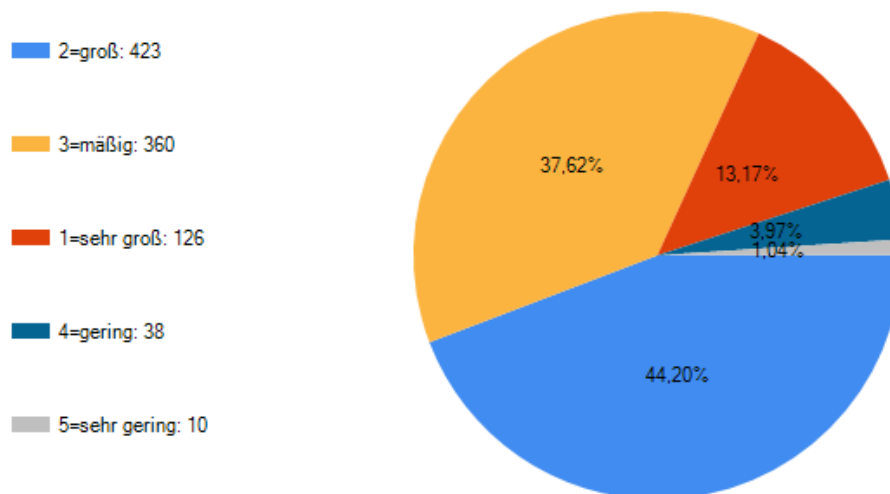
Jeweils rund 28% der Projektstage wurden an einer Realschule oder einem Gymnasium durchgeführt, 15% fanden an einer Berufsschule, Ausbildungseinrichtung oder einer Einrichtung für das berufsvorbereitende Jahr statt. Weitere 13% der Veranstaltungen wurden an einer Gesamtschule durchgeführt. Bereits 3% aller Projektstage wurden an Förder- oder Sonderschulen durchgeführt.

## 2. Rund um die Projekttage und die Gruppen

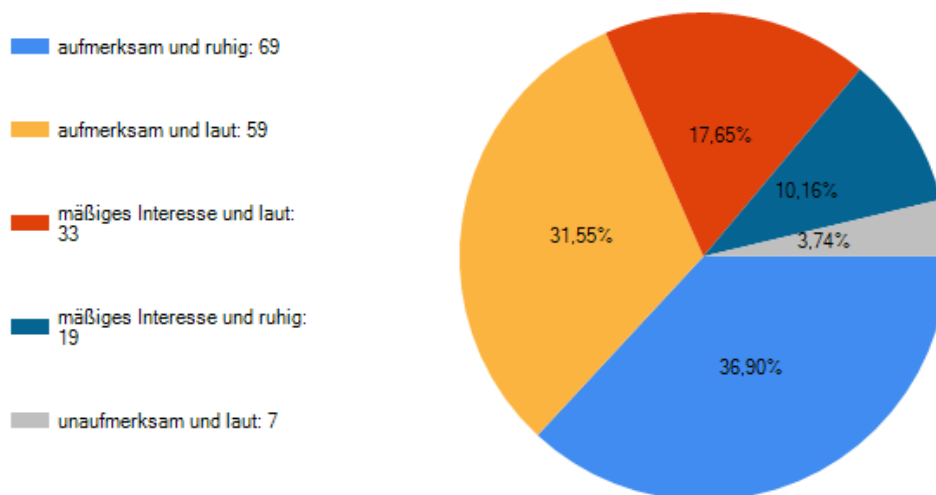
### EINBRINGUNG DER TEILNEHMENDEN



### INTERESSE DER TEILNEHMENDEN

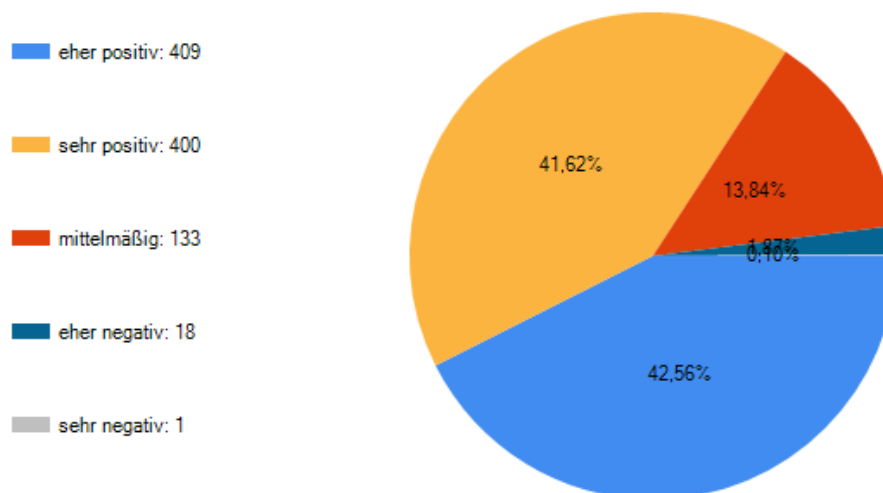


### VERHALTEN DER KLASSEN/GRUPPEN



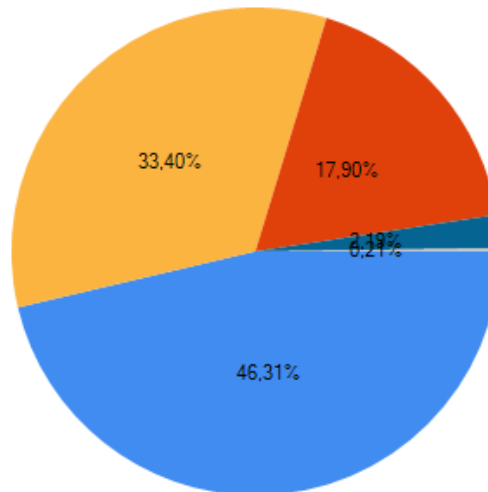
Hinweis: Dieses Diagramm bezieht sich nur auf Projektstage mit den Klassen 5-7.

### FEEDBACK DER JUGENDLICHEN ZU DEN INHALTEN



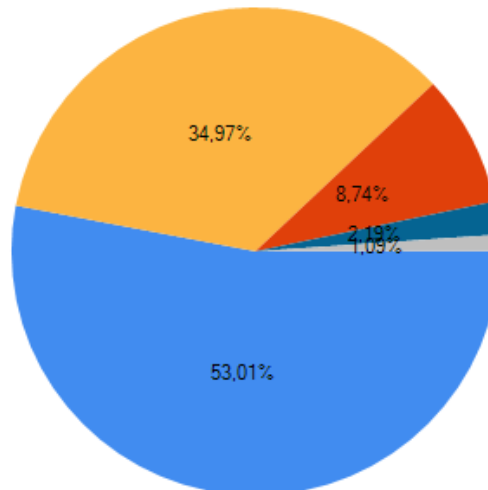
### FEEDBACK DER JUGENDLICHEN ZU DEN METHODEN

- eher positiv: 445
- sehr positiv: 321
- mittelmäßig: 172
- eher negativ: 21
- sehr negativ: 2



### FEEDBACK DER SCHÜLER/INNEN ZUM PROJEKTTAG

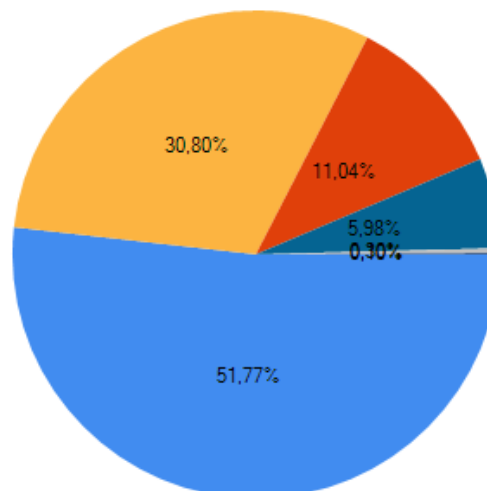
- eher positiv: 97
- sehr positiv: 64
- mittelmäßig: 16
- keine Angabe möglich: 4
- eher negativ: 2



Hinweis: Dieses Diagramm bezieht sich nur auf Projektstage mit den Klassen 5-7.

### EINSTELLUNG DER TEILNEHMENDEN

- einige Vorurteile vorhanden: 511
- wenige Vorurteile vorhanden, reflektierter Umgang mit eigenen Vorurteilen: 304
- viele Vorurteile vorhanden: 109
- viele Vorurteile vorhanden, kaum oder kein reflektierter Umgang mit eigenen Vorurteilen: 59
- Vorurteile vorhanden, Argumenten zugänglich: 3
- wenige Vorurteile vorhanden, reflektierter Umgang mit eigenen Vorurteilen, Argumenten zugänglich: 1

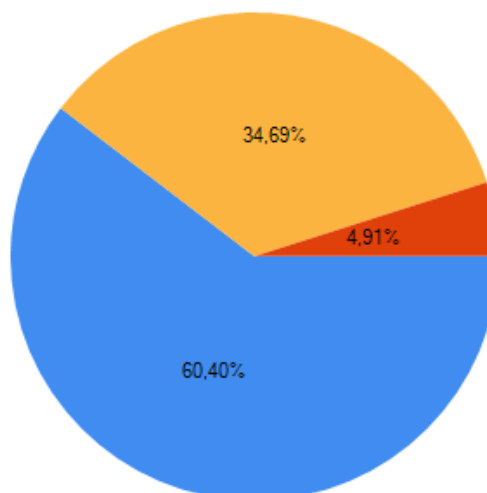


### BEREITSCHAFT DER TEILNEHMENDEN

TN waren Argumenten gut zugänglich/  
haben sich gut darauf eingelassen: 578

TN waren Argumenten nur zum  
Teil zugänglich/ haben sich  
nur zum Teil darauf eingelassen: 332

TN waren Argumenten kaum  
bis gar nicht zugänglich/  
haben sich kaum bis gar nicht  
darauf eingelassen: 47

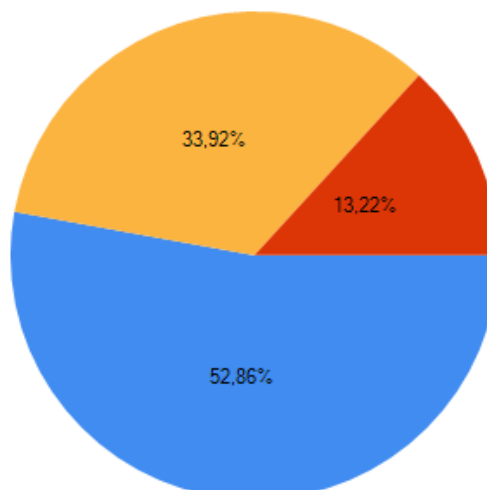


### POSITIONIERUNG DER TEILNEHMENDEN GEGEN RASSISMUS UND DISKRIMINIERUNG

ja, der überwiegende Teil:  
508

ja, aber nur eine Minderheit:  
326

nein: 127

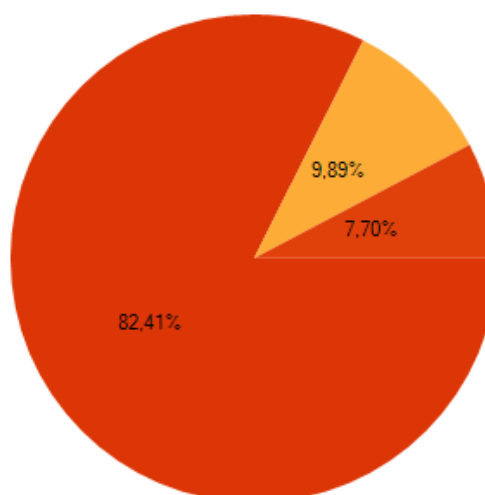


### ZUORDNUNG ZUR RECHTEN SZENE

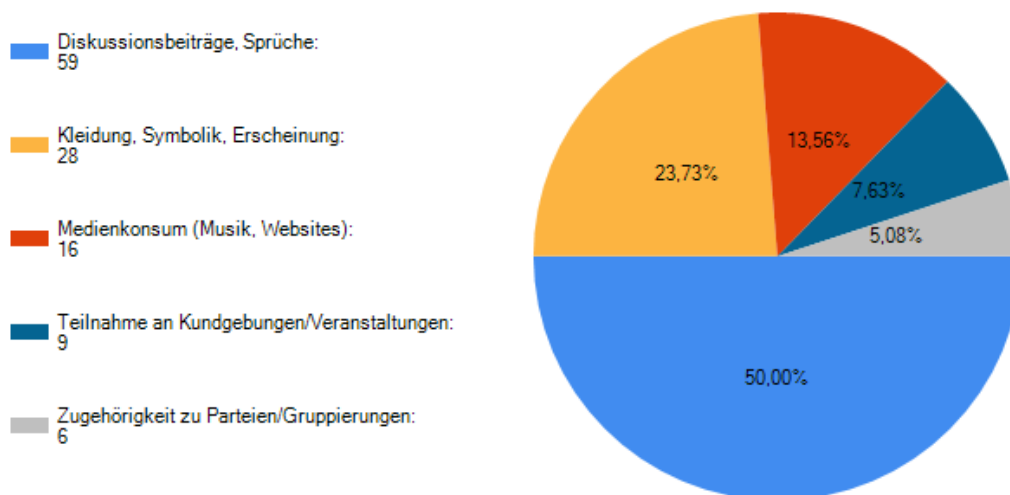
nein: 792

unsicher: 95

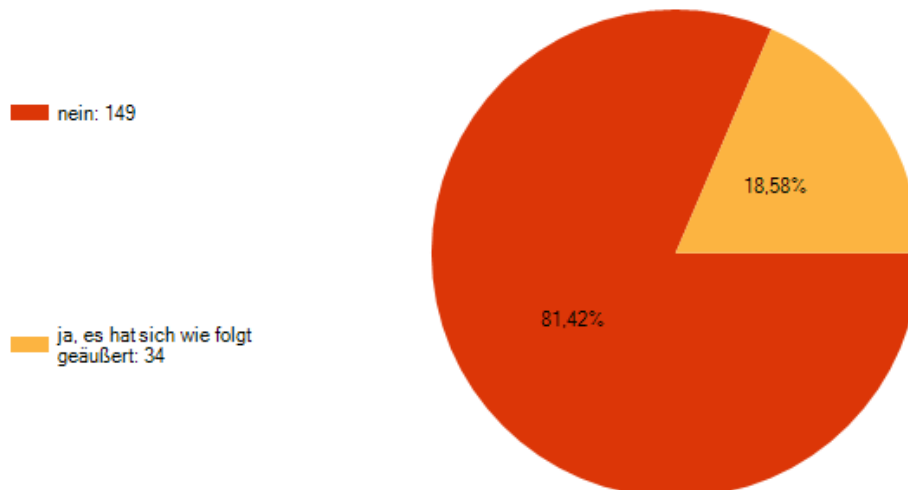
ja, es hat sich folgendermaßen  
geäußert: 74



#### ZUORDNUNG ZUR RECHTEN SZENE - ÄUßERUNG DURCH



#### ÄUßERUNGEN, DIE AUF EINEN RECHTEN HINTERGRUND SCHLIEßEN LASSEN



Hinweis: Dieses Diagramm bezieht sich nur auf Projektstage mit den Klassen 5-7.

Die NDC-Projektstage regen zum Mitmachen und gemeinsamen Diskutieren an. Erfreulicherweise geht diese Strategie auf. In 64% aller Projektstage brachten sich die Teilnehmenden aktiv ein und in 57% der Veranstaltungen zeigten sie sehr großes oder großes Interesse an den Inhalten. Dies wirkte sich auch auf das Feedback der Teilnehmenden aus. 85% bewerteten die Inhalte der Projektstage positiv, bei den Methoden waren es 80% aller Teilnehmenden. Bei den jüngeren Gruppen wird diese Frage im Online-Reflexionsbogen anders erhoben, doch auch hier bestätigte sich das positive Feedback der SchülerInnen (88% (sehr) positiv).

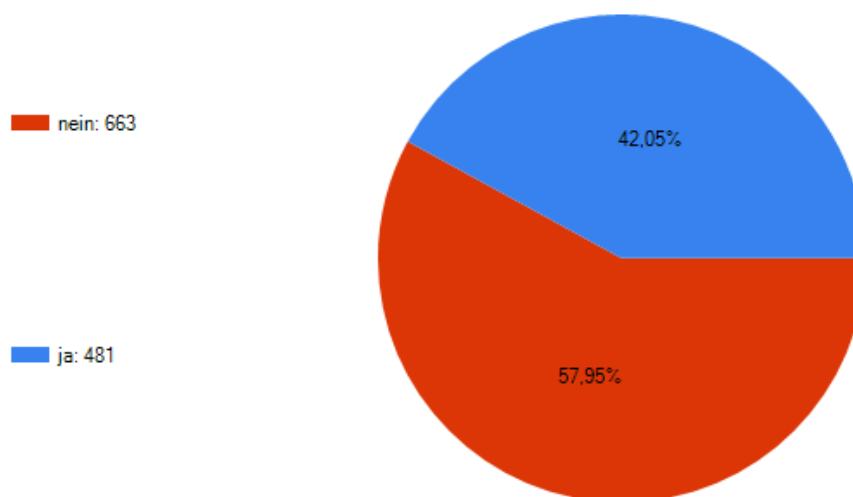
Die NDC-Teamenden geben im Nachhinein eine Einschätzung hinsichtlich der Verbreitung und Äußerung von Vorurteilen und menschenverachtenden Gedanken der Teilnehmenden ab. 2014 konnte ein Trend zu mehr Vorurteilen und entsprechenden Äußerungen beobachtet werden. In 52% aller Gruppen waren

verschiedene Vorurteile vorhanden. Die Teilnehmenden ließen sich aber im Verlauf des Projekttags mehrheitlich auf Gespräche dazu ein. In 17% aller Gruppen waren hingegen viele Vorurteile vorhanden und Gespräche dazu waren entweder nicht oder nur schwer möglich. Erfreulicherweise zeigten sich die Teilnehmenden in jedem dritten Projekttag mehrheitlich reflektiert im Umgang mit ihren Vorurteilen. Ein Ziel der Projekttage ist es, die Teilnehmenden zu ermutigen, Vorurteilen und diskriminierenden Denken zu widersprechen. Nach der Einschätzung der NDC-Teamenden war dies bei der Mehrheit einer Gruppe in 53% der Fälle beobachtbar, in weiteren 33% aller Veranstaltungen gab es zumindest einige Teilnehmende, die Rassismus und anderen Diskriminierungsformen widersprachen. In 13% aller Projekttage herrschte ein überwiegend ablehnendes Klima, sich offen gegen Rassismus und Diskriminierung auszusprechen.

Ein durchaus überraschendes Ergebnis war der Anteil der Teilnehmenden, welche entweder durch Äußerungen oder Kleidung/Symbolik eine Nähe zu rechten oder neonazistischen Gruppen/Organisationen aufwiesen. 2014 war dies in 8% aller Projekttage der Fall. Bei weiteren 10% der Veranstaltungen gab es dafür zumindest Anzeichen. Bei den jüngeren Gruppen gab es in 18% aller Projekttage Anzeichen für einen rechten Hintergrund. Damit lässt sich ein steigender Trend beobachten. 2013 waren es noch knapp 5% der Projekttage mit rechtsaffinen Teilnehmenden bzw. 13% bei den jüngeren Teilnehmenden.

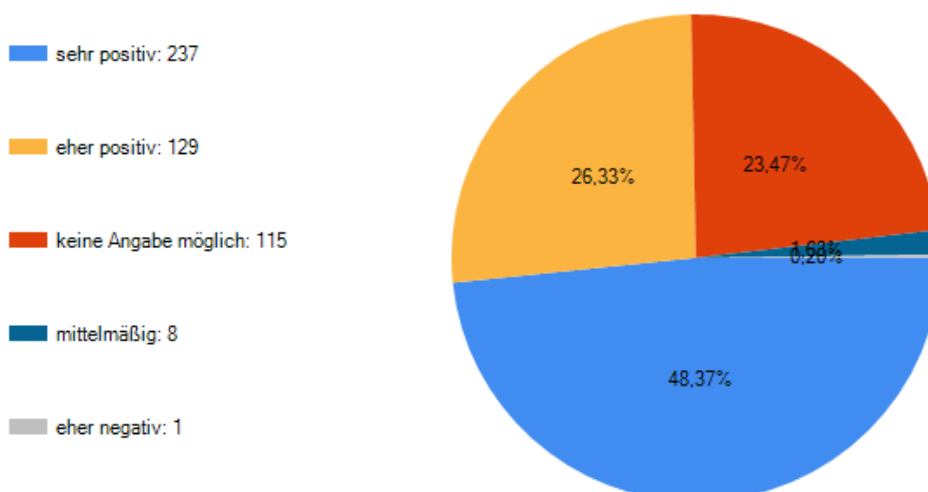
### 3. Teilnahme von LehrerInnen

#### TEILNAHME VON LEHRER/INNEN

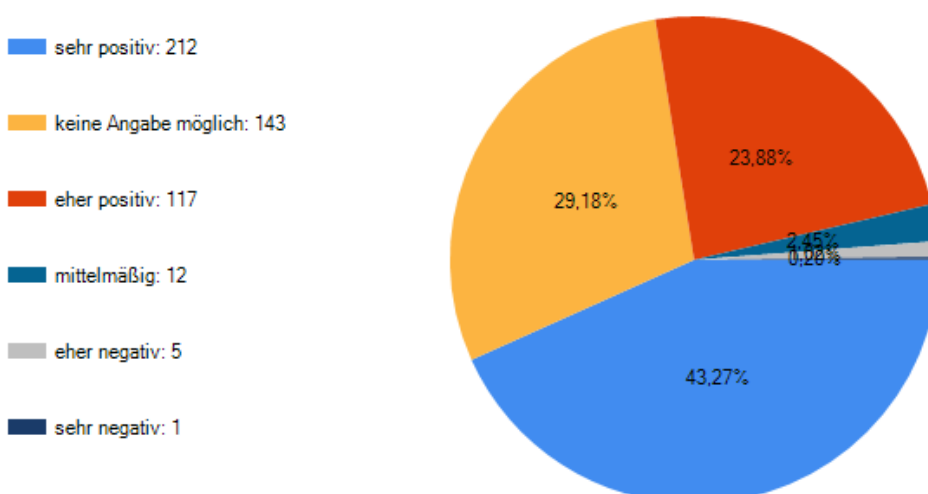




### FEEDBACK DER LEHRER/INNEN ZU DEN INHALTEN



### FEEDBACK DER LEHRER/INNEN ZU DEN METHODEN



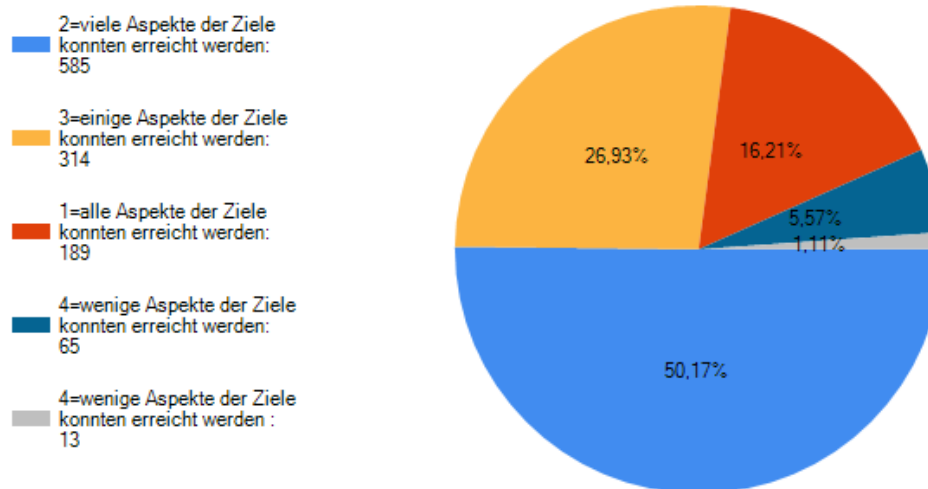
Das NDC sieht sich als Partner von LehrerInnen und lädt diese dazu ein, an den Projekttagen teilzunehmen. 2014 nahmen an rund 42% aller Projekttag LehrerInnen oder PädagogInnen teil. Bei der großen Mehrheit dieser LehrerInnen stießen die Veranstaltungen auf ein positives Echo. Die Inhalte der Veranstaltungen bewerteten 74% als (sehr) positiv, bei den Methoden sind es 67% der LehrerInnen die ein (sehr) positives Feedback geben.

Für die Weiterarbeit an den Themen und Inhalten des Projekttags bietet das NDC einen Reader an.

<http://www.netzwerk-courage.de/web/fortbildungen-2027.html>

## 4. Zielorientierte Bildungsarbeit

### REALISIERUNG DER ZIELE DES PROJEKTTAGES/BILDUNGSBAUSTEINS



Das NDC konzipiert alle Projekttag und Veranstaltungen nach dem Ziele-Inhalte-Methoden-Prinzip. Für jede Veranstaltung werden Lernziele festgelegt. Im Nachhinein geben die Teamenden eine Einschätzung hinsichtlich der Zielrealisierung. 2014 wurden bei 66% aller Veranstaltungen alle oder viele Ziele erreicht. In 27% der Fälle wurden zumindest einige Ziele des Projekttags erreicht, lediglich in 7% aller Projekttag klaffte eine große Lücke zwischen den für den Projekttag vorgesehenen Lernzielen und der realen Umsetzung vor Ort.

Weitere Informationen zu den NDC-Projekttagen und Veranstaltungen finden Sie unter [www.netzwerk-courage.de](http://www.netzwerk-courage.de)

Rückfragen richten Sie bitte an:

Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC)  
 Bundesgeschäftsstelle  
 Könnertitzstr. 7  
 01067 Dresden

Tel. 0351/4810062  
 E-Mail: [info@netzwerk-courage.de](mailto:info@netzwerk-courage.de)